



Niema Movassat
Mitglied des Deutschen Bundestages

Niema Movassat, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Auswärtiges Amt
- Parlaments- und Kabinettsreferat -
Per E-Mail

Oberhausen, 31.07.2019

Bezug:
Anlagen:

Wahlkreisbüro Niema Movassat
Elsässerstraße 19
46045 Oberhausen
Telefon: 0208-69691537
Fax: 0208-69691539
niema.movassat.ma05@bundestag.de

BürgerInnenbüro Niema Movassat
Severinstraße 1
45127 Essen
Telefon: 0201-813377-30
Fax: 0201-813377-31
niema.movassat.ma06@bundestag.de

Niema Movassat, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-77160
Fax: 030 227-76663
niema.movassat@bundestag.de
www.movassat.de

Obmann der Fraktion DIE LINKE.
im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Sprecher für Verfassungspolitik

Parlamentarischer Geschäftsführer

Wahlkreis Oberhausen/Dinslaken

EILT: Festnahme İsmet Kılıç

Sehr geehrter Herr Maas,

ich schreibe Ihnen im Bemühen um die Freilassung von İsmet Kılıç, der seit vergangenen Freitag, 26. Juli 2019, in Slowenien auf Ersuchen der Türkei festgehalten wird.

Der in Duisburg wohnende deutsche Staatsbürger İsmet Kılıç wurde auf dem Rückweg aus dem Familienurlaub in Kroatien an der slowenischen Grenze festgenommen. Offenbar sucht die Türkei ihn über Interpol per Red Notice. Wie seine Familie mir mitteilte, wird der 54-Jährige seitdem in der slowenischen Stadt Koper festgehalten.

Kılıç kam 1997 als politischer Flüchtling nach Deutschland, nachdem er in der Türkei aufgrund seiner gewerkschaftlichen Arbeit unter dem fadenscheinigen Argument „Mitgliedschaft in einer Terrororganisation“ zu sieben Jahren Haft verurteilt wurde. Als Gewerkschaftler protestierte er gegen die damaligen Angriffe des türkischen Staats in Kurdistan als auch gegen Strafversetzungen missliebiger Beamter. Nach seiner Ankunft in Deutschland wurde ihm politisches Asyl gewährt, 2009 wurde Kılıç in Deutschland eingebürgert.

Seine Angehörigen und Freund*innen befürchten nun seine Auslieferung an die Türkei. Dies wäre ein weiterer trauriger Höhepunkt der Verfolgung kritischer und oppositioneller Stimmen durch die Türkei.



Medieninformationen nach zu urteilen, ist der Fall Ihrem Ministerium bekannt. Die Botschaft in Ljubljana betreue den Betroffenen konsularisch.

Ich bitte Sie auf diesem Wege, die Festnahme von Herrn Kılıç umfassend zu untersuchen und auf seine Freilassung zu drängen. Es handelt sich um die Festnahme eines deutschen Staatsbürgers aus politischen Gründen. Dies ist vollkommen inakzeptabel. Gewerkschaftliches Engagement und das Demonstrationsrecht sind wie die Meinungsfreiheit feste Bestandteile einer Demokratie. Die Bundesregierung bitte ich daher sich für die Freilassung stark machen und die unverzügliche Rückkehr von Kılıç nach Deutschland zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'N. Movassat'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Niema Movassat